



Dienstunfallanzeige

für Beamtinnen und Beamte

1/4

A PERSÖNLICHE ANGABEN

Nachname, Vorname und Anschrift

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Amtsbezeichnung

Behörde/Organisationseinheit

Telefonnummer

B ANGABEN ZUM UNFALLEREIGNIS

Wann und wo fand der Unfall statt?

Unfallzeitpunkt und Unfallstelle

Datum

Uhrzeit

Ort, Straße und Hausnummer

Dienstzeit am Unfalltag

von (Uhrzeit)

bis (Uhrzeit)

Dienstort am Unfalltag

An welchen Körperteilen wurden Sie verletzt?

Genaue Beschreibung der verletzten Körperteile

Art der Verletzung (Bitte fügen Sie eine ärztliche Bescheinigung mit genauer Diagnose bei.)

Lag schon vor dem Unfall eine Verletzung an den verletzten Körperteilen vor?

Ja, und zwar:

Angabe der Körperteile

Nein

Hatte der Unfall Folgen für Ihre dienstliche Tätigkeit?

Wurde der Dienst eingestellt?

Nein Ja, und zwar:

Datum

Wann wurde der Dienst wieder aufgenommen?

Datum

Ist durch den Unfall die Erwerbsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt?

Nein Ja, und zwar:

Erläuterung

Sind erwerbsmindernde Folgen zurückgeblieben oder zu erwarten?

Nein Ja, und zwar:

Erläuterung

Wer hat wann von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen?

Name und Anschrift

Datum

Uhrzeit

Gibt es Augenzeugen?

Nein Ja, und zwar:

Name und Anschrift

Wie lief die ärztliche Versorgung nach dem Unfall ab?

Welcher Durchgangsarzt / welche Durchgangsärztin hat Sie zuerst versorgt?

Name und Anschrift

Welche Ärzte / Ärztinnen wurden weiter in Anspruch genommen?

Name und Anschrift

Was war die Ursache des Unfalls?

Ausführliche Schilderung der Unfallursache und des Unfallherganges (Skizzen oder weitere Erklärungen können Sie auf einem zusätzlichen Blatt abgeben.)

Ist der Unfall durch eine andere Person verursacht worden?

Nein Unklar Ja, und zwar:

Name und Anschrift des Unfallverursachers

Liegt dem Unfall ein fahrlässiges Verhalten von Ihnen zu Grunde?

Nein Unklar Ja, und zwar:

Erläuterung

Ist der Unfall auf das Verschulden einer/-s Grundstückeigentümers/-in zurückzuführen?
(z.B. Glatteis, schadhafte Wegverhältnisse, Gebäudemängel oder dergleichen)

Nein Unklar Ja, und zwar:

Name und Anschrift der/des Grundstückeigentümers/-in

Erläuterung

Ist Ihnen ein Sachschaden entstanden?

Nein Ja, und zwar:

Art des Schadens, Höhe, Anschaffungszeitpunkt, Kaufpreis (Bitte fügen Sie gegebenenfalls Belege bei.)

Dienstunfallanzeige

3/4

für Beamtinnen und Beamte

Sind Ihnen wegen des Unfalls Versicherungsleistungen zugeflossen?

Nein Ja, und zwar:

Angabe der Versicherungsleistungen

Wurde der Unfall von einer Polizeidienststelle aufgenommen?

Nein Ja, und zwar:

Name der Polizeidienststelle, Aktenzeichen

Haben Sie Strafanzeige erstattet oder Strafantrag gestellt?

Nein Ja, und zwar:

Name der Polizeidienststelle, Aktenzeichen

Welchen Weg zwischen dem Dienstgebäude und der Wohnung haben Sie am Unfalltag genommen?

→ Diese Angaben brauchen Sie nur machen, wenn es sich um einen Wegeunfall handelt.

Orte und Straßen

Welchen Weg nehmen Sie gewöhnlich?

→ Diese Angaben brauchen Sie nur machen, wenn es sich um einen Wegeunfall handelt.

Orte und Straßen

Haben Sie am Unfalltag einen Umweg genommen?

Nein Ja, und zwar:

Angabe der Gründe

Möchten Sie noch weitere Angaben machen oder haben Sie Bemerkungen?

C ANGABEN ZU IHRER KONTOVERBINDUNG

Wie lautet Ihre Bankverbindung zur Erstattung der Unfallfürsorgeleistungen?

Geldinstitut

IBAN

Vor- und Nachname der/des Kontoinhabers/-in

BIC

D BESTÄTIGUNG IHRER ANGABEN

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Datum

Unterschrift eventueller Augenzeugen

Ihre Unterschrift

E DATENSCHUTZHINWEISE

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch die Dienstunfallfürsorge in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Wir verarbeiten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten von Beamtinnen und Beamten aus dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 112/Dienstunfallfürsorge
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Kontakt zur/zum behördlichen Datenschutzbeauftragten der BLE erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse datenschutz@ble.de bzw. unter folgender Telefonnummer 0228/6845-3340

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Meldung zu einem Dienstunfall auf Grundlage der §§ 30 bis 46 Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Sofern ein Dienstunfall durch einen Dritten verursacht wurde und hierdurch Schadensersatzansprüche entstanden sind, die gemäß § 76 Bundesbeamtengesetz auf den Dienstherrn übergegangen sind, müssen diese gegen den Verursacher geltend gemacht werden.

Die zuständige Stelle für die Geltendmachung von übergegangenen Schadensersatzansprüchen für die Beamtinnen und Beamten aus dem Geschäftsbereich des BMEL ist das

Bundesverwaltungsamt
Referat B III 5 – Schadensersatz –
Ihlenfelder Straße 112-114
17034 Neubrandenburg

Im Falle einer Geltendmachung von übergegangenen Schadensersatzansprüchen werden alle erforderlichen Angaben an das Referat B III 5 im BVA übermittelt, um die Ansprüche des Dienstherrn zu sichern.

Speicherdauer

Die Dienstunfallakte ist eine Teilakte der Personalakte. Sie verbleibt während der aktiven Dienstzeit bei der personalführenden Stelle. Mit Eintritt in den Ruhestand wird die Personalakte an die für die Versorgung der Beamtin/des Beamten zuständige Stelle abgegeben. Die Aufbewahrungsdauer richtet sich nach § 113 BBG und ist nach ihrem Abschluss von der personalführenden Behörde 5 Jahre aufzubewahren.

Es bestehen folgende Betroffenenrechte

- Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei dem

Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt auf gesetzlicher Grundlage des § 45 BeamtVG

Gemäß § 45 BeamtVG hat der Dienstvorgesetzte jeden Unfall, der ihm von Amts wegen oder durch die Meldung der verletzten Beamtin/des verletzten Beamten bekannt wird, unverzüglich zu untersuchen und das Ergebnis der zuständigen Dienstunfallfürsorge mitzuteilen.